

Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung (§ 12 Abs. 1 VOL/A)

Unterhaltsreinigung Pfälzische Pensionsanstalt Bad Dürkheim

1) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, Stelle zur Einreichung der Angebote, zuschlagserteilende Stelle:

Pfälzische Pensionsanstalt
Körperschaft des Öffentlichen Rechts
Sonnenwendstraße 2
67098 Bad Dürkheim

Ansprechpartner für Fragen zum Vergabeverfahren:

Herr Michael Vetter
Tel: 06322 / 936 226
Fax: 06322 / 936 17 226
Mail: michael.vetter@ppa-duew.de

Ansprechpartner für Fragen zum Leistungsumfang (Reinigungsobjekt, Reinigungsfläche, Reinigungshäufigkeit) und zur Objektbesichtigung:

Herr Lothar Bläsius
Tel: 06322 / 936 268
Fax: 06322 / 936 17 268
Mail: lothar.blaesius@ppa-duew.de

2) Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen – Teil A (VOL/A).

3) Form, in der die Angebote einzureichen sind:

Die Abgabe hat schriftlich zu erfolgen, elektronische Angebote sind nicht zugelassen.

4) Art und Umfang sowie Ort der Leistung:

Dienstleistung

Durchführung der täglichen Unterhaltsreinigung (Intervallreinigung gemäß Leistungsverzeichnis) in den Verwaltungsgebäuden in 67098 Bad Dürkheim, Sonnenwendstraße 2.
Gesamtfläche 5.726,31 m²
Tägliche Reinigungsfläche 2.866,91 m²

5) Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind, sofern sie nicht lediglich in technischer Hinsicht von der Leistungsbeschreibung des Auftraggebers abweichen, nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen.

Nebenangebote müssen die Anforderungen dieser Vergabeunterlagen ebenso erfüllen, wie dies für Hauptangebote gefordert wird. Nebenangebote dürfen von den Anforderungen hinsichtlich des geforderten Reinigungsumfangs (Reinigungsfläche, Reinigungshäufigkeit) nicht abweichen. Andernfalls können Nebenangebote ausgeschlossen werden.

6) Leistungszeitraum:

01.08.2018 bis 31.07.2021

7) Stelle zur Anforderung / Abholung der Vergabeunterlagen:

Die Vergabeunterlagen können in elektronischer Form kostenlos unter <https://rlp.vergabekommunal.de> oder <http://www.dtyp.de/Center/> unter den dort genannten Nutzungsbedingungen heruntergeladen werden.

Bei Fragen hinsichtlich der Bereitstellung der Vergabeunterlagen hilft Ihnen Herr Lothar Bläsius gerne weiter.

8) Tag, bis zu dem die Vergabeunterlagen spätestens angefordert / abgeholt werden können:

Späteste Anforderung bis: 16.04.2018, 12:00 Uhr

Eine Objektbesichtigung der zu reinigenden Verwaltungsgebäude wird dringend empfohlen. Eine Begehung der Gebäude ohne vorherige Anmeldung ist nicht möglich. Begehungstermine sind mit der Pfälzischen Pensionsanstalt, Herrn Lothar Bläsius telefonisch (06322 / 936268) zu vereinbaren.

9) Ablauf der Angebotsfrist:

Angebote sind einzureichen bis spätestens 16.04.2018, 12:00 Uhr

10) Wesentliche Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:

Monatlich nach Leistungserbringung und Rechnungsstellung

siehe

- Mustervertrag Unterhaltsreinigung (Anlage 8)
- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) (Anlage 4)

11) Die mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen, die vom Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers gemäß § 6 Abs. 3 und 4 VOL/A verlangt werden:

Folgende Nachweise und Erklärungen sind vorzulegen

a) mit dem Angebot:

- unterschriebener Vordruck Angebot mit Eigenerklärungen (Anlage 9)
- unterschriebene Erklärung nach dem Landestariftreuegesetz (LTTG) (Anlage 5)
- Leistungs- und Preisblankett (Anlage 7)
- Aufmaß mit Leistungswerten zu Anlage 2 der Vergabeunterlagen
- Detaillierte Kalkulation des Stundenverrechnungssatzes, wenn der Zuschlag auf den geltenden Tariflohn weniger als 80% beträgt (Formblatt BIV) (Anlage 6).

- aa) **Erklärung über den Gesamtumsatz** des Unternehmens pro Jahr sowie den Umsatz mit den Dienstleistungen, die Gegenstand der Vergabe sind, jeweils bezogen auf die **letzten drei Geschäftsjahre**
- bb) **Nachweis in Kopie über die Eintragung im Berufsregister (Handwerksrolle) oder Handelsregister.** Nachweis in Kopie zum Zeitpunkt des Angebotsöffnung nicht älter als sechs Monate
- cc) **Referenzliste:** es sind mindestens zwei vergleichbare Referenzobjekte zu benennen, in dem der Bieter eine tägliche Reinigungsleistung im Umfang von mindestens 65 % der Reinigungsfläche des zu vergebenden Objekts seit mindestens sechs Monaten vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichungen dieser Ausschreibung dauerhaft durchführt und die jeweiligen Auftraggeber die Qualität der Reinigungsleistung mit mindestens „zufriedenstellend“ (Beurteilung befriedigend) bewerten. Es steht dem Bieter frei, mehr Referenzen anzugeben. Aus der Übersicht müssen jeweils die tägliche Reinigungsfläche, der Rechnungswert, der Leistungszeitraum und der Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer ersichtlich sein.

Bei Überschreitung des empfohlenen Leistungswertes sind zwingend mit dem Angebot mindestens drei Referenzen über vergleichbare Objekte (Verwaltungsgebäude) vorzulegen, in denen die Reinigungsleistung seit mindestens sechs Monaten vor der Veröffentlichung dieser Ausschreibung vom Auftraggeber mit mindestens „zufriedenstellend“ bewertet wird.

b) auf besonderes Verlangen der Vergabestelle:

- Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes auf Formblatt BIV (Anlage 6) einschließlich Angabe der Kalkulationsgrundlagen (Kranken-, Urlaubs- und Ausfalltage, produktive Arbeitstage etc.) bei einem Zuschlag in Höhe von 80 % bis 99,99 % bezogen auf den Tariflohn.

Für den Fall, dass sich ein Bieter zum Nachweis seiner wirtschaftlichen, finanziellen oder technischen Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten eines anderen Unternehmens berufen möchte, sind die unter aa) – cc) genannten Nachweise und Erklärungen sowie die in Anlage 9 enthaltenen Eigenerklärungen auf besonderes Verlangen auch von diesen Unternehmen einzureichen.

Zudem hat der Bieter bis zur Zuschlagserteilung gegenüber der Auftraggeberin mit einer Verpflichtungserklärung nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Mittel des Unternehmens, auf dessen Kapazitäten er sich beruft, bei der Erfüllung des Auftrags zur Verfügung stehen.

Im Falle einer Bietergemeinschaft Vorlage der unter aa) – cc) genannten Nachweise und Erklärungen sowie die in Anlage 9 enthaltenen Eigenerklärungen für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft.

c) zur Auftragsvergabe:

Nachweis Haftpflichtversicherung einschließlich Schlüsselverlust bzw. Bestätigung der Versicherung, dass bei Vertragsabschluss die geforderte Deckung gewährleistet ist. Sie ist für Personenschäden, Sachschäden und Bearbeitungsschäden über die Regeldeckungssumme abzuschließen.

Hinweise:

- Nachweise, die bereits für die Präqualifizierung eingereicht wurden, brauchen nicht mehr vorgelegt werden. Die Präqualifizierungsnummer ist im Angebotsvordruck (Anlage 9) einzutragen.
- Die Vergabestelle behält sich vor, dem Angebot nicht beigefügte Nachweise und Erklärungen nachzufordern. Sie sind nach schriftlicher Anforderung innerhalb einer Frist von sechs Kalendertagen einzureichen.
- Angebote, die ohne die vom Auftraggeber geforderten Bescheinigungen und Unterlagen eingereicht werden, werden gemäß § 16 Abs. 3 Buchst. a VOL/A von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen.

12) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist, Zuschlagskriterium:

30.06.2018;

Der Zuschlag erfolgt unter Berücksichtigung eines empfohlenen durchschnittlichen Leistungswertes von insgesamt 250 m² je Stunde für das gesamte Objekt auf das wirtschaftlichste Angebot gemäß den nachstehenden Kriterien und der angegebenen Gewichtung:

- Preis 50 v.H.
- Leistungswert 50 v.H.

Das wirtschaftlichste Angebot wird anhand einer Bewertungsmatrix (Punktetabelle) wie folgt ermittelt:

• Preis:

Der niedrigste Angebotspreis erhält entsprechend der Gewichtung (= Punktwert) die volle Punktzahl, die nachfolgenden Angebote im prozentualen Verhältnis entsprechend weniger.

Formel:
$$\frac{\text{Niedrigster Preis}}{\text{jew. Angebotspreis}} \times 50 = \text{erreichte Punktzahl}$$

• Leistungswert:

Das Angebot mit der geringsten Quadratmeterleistung pro Stunde für das gesamte Objekt erhält entsprechend der Gewichtung die volle Punktzahl, die nachfolgenden Angebote im prozentualen Verhältnis entsprechend weniger.

Formel:
$$\frac{\text{Niedrigster LW}}{\text{LW des jew. Angebots}} \times 50 = \text{erreichte Punktzahl}$$

Die Punktzahl wird pro Bewertungskriterium ermittelt, anschließend erfolgt die Addition.

Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot mit der höchsten erreichten Gesamtpunktzahl.

13) Besonderer Hinweis, dass der Bewerber mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 Abs. 1 VOL/A) unterliegt:

Mit der Abgabe eines Angebotes unterliegen die Bieter den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gemäß § 19 Abs. 1 VOL/A.